



Sitzungsvorlage zur öffentlichen Sitzung		Drucksache Nr	DSW 17/20-Ö
der Verbandsversammlung am	15.12.20	Aktenzeichen	

Zu Tagesordnungspunkt: 4)

Haushalt

Haushaltsplan-Entwurf 2021
- *beschließend*

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verbandsversammlung stimmt dem als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage beiliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2021 zu und beschließt die Haushaltssatzung 2021.

Erläuterung zum Tagesordnungspunkt:

Haushaltsplan-Entwurf 2021

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Stellenplan wurde durch den Planungsausschuss vorbereitet (**Anlage 1**). Der Planungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung dem vorliegenden Haushaltsplan-Entwurf 2021 zuzustimmen und die Haushaltssatzung 2021 zu beschließen.

Der Gesamtbetrag der Umlage der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut wird im Vergleich zum Vorjahr um 89.000 € (8 %) gesenkt.

Mit der Senkung der Regionalverbandsumlage wird auf die erwarteten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise reagiert. Die Landkreise erwarten im kommenden Jahr sinkende Einnahmen, die nur zum Teil ausgeglichen werden können.

Die Regionalverbandsumlage wird anhand der Entwicklung der Steuerkraft der Landkreise auf die Landkreise umgelegt. Senkt sich die Steuerkraft eines Landkreises stärker als die Steuerkraft der übrigen Landkreise, senkt sich für diesen Landkreis auch die Umlage stärker. Bedingt durch die unterschiedliche Entwicklung der Steuerkraftsummen ergeben sich also für die Landkreise unterschiedliche Umlageveränderungen.

Die Umlage in Höhe von 1.023.850 € verteilt sich auf die drei Landkreise im einzelnen:

Landkreis Konstanz	442.156 Euro
Landkreis Lörrach	340.723 Euro
Landkreis Waldshut	240.971 Euro



Die Schwerpunkte der Arbeit des Regionalverbandes im Haushaltsjahr 2021 und die Erläuterungen aller Änderungen sind dem Vorbericht zum Haushaltsplan zu entnehmen. Ergänzend wurde eine kompakte Darstellung aller Veränderungen zum Vorjahr der Sitzungsvorlage beigelegt (**Anlage 2**).



REGIONALVERBAND HOCHRHEIN-BODENSEE

Haushaltsplan-Entwurf 2021



Haushaltssatzung des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 42 des Landesplanungsgesetzes in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2018 (GBl. S. 439, 446), in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403) hat die Verbandsversammlung am 15. Dezember 2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen €

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.435.550
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.549.000
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 113.450
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 113.450

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.435.550
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 1.536.700
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 101.150
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 56.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 56.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 157.150
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0



2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 157.150

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 90.000 €.

§ 3

Die Verbandsumlage nach § 43 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes wird für das Jahr 2021 auf 1.023.850 € festgesetzt. Die Umlage wird nach dem Verhältnis der vorläufigen Steuerkraftsummen für das Jahr 2021 (Stand 19. Mai 2020) der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut aufgeteilt und ist in vier Raten jeweils am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.2021 fällig.

Die Umlage beträgt für den

Landkreis Konstanz 442.156 €

Landkreis Lörrach 340.723 €

Landkreis Waldshut 240.971 €.

Waldshut, 15. Dezember 2020

Dr. Martin Kistler

Verbandsvorsitzender

VORBERICHT 2021

1. HAUSHALTSRELEVANTE SCHWERPUNKTE DER ARBEIT DES REGIONALVERBANDES IM HAUSHALTSJAHR 2021

1.1 Regionalplan Hochrhein-Bodensee

Gesamtfortschreibung des Regionalplanes

Es ist vorgesehen, dass im 1. Halbjahr 2021 die informelle Beteiligung abgeschlossen wird, d.h. dass Mitte des Jahres alle 92 Städte und Gemeinden grundsätzlich über die Planungsüberlegungen der Verbandsverwaltung informiert sind. Parallel zu den konkreten Arbeiten an den Inhalten des Regionalplanes wird der Umweltbericht mit Hilfe externer Unterstützung erstellt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt eingeplant.

Es ist geplant im neuen Regionalplan Schwerpunkte für Gewerbe und Industrie festzulegen. Gemeinsam mit den Kommunen im Landkreis Konstanz, dem Landratsamt Konstanz sowie dem Regierungspräsidium Freiburg wird das Projekt zu Suche möglicher interkommunaler Gewerbeflächenstandorte fortgesetzt. Im Haushalt sind hierfür Mittel in Höhe von 5.000 € eingeplant. Das Vorgehen im Landkreis Konstanz soll dann auf die Gesamtregion übertragen werden und findet somit Eingang in die Gesamtfortschreibung.

Fortschreibung des Teilregionalplans Oberflächennahe Rohstoffe

Am 7. Juli 2020 hat die Verbandsversammlung die Durchführung der 2. Offenlage des TRP beschlossen, die in der 2. Jahreshälfte 2020 abgeschlossen wird. Nach Prüfung und Einarbeitung der Ergebnisse der 2. Anhörung erfolgt die Abwägung durch die Verbandsversammlung, die für das 1. Halbjahr 2021 vorgesehen ist. Die abschließende Verbindlichkeit erhält der TRP als Satzung durch die Genehmigung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg.

1.2 Raumbedeutsame Themen und Projekte/Mitgliedschaften

Agglomerationsprogramme der Schweiz

Agglomerationsprogramm Basel

Die Arbeiten am Agglomerationsprogramm der 4. Generation werden 2021 abgeschlossen und dem Schweizer Bund zur Prüfung vorgelegt. Die Verbandsverwaltung ist intensiv an dieser Arbeit über den Einsitz in der Geschäftsleitung und in mehreren Projektgruppen beteiligt. Gemeinsam mit AggloBasel wurden Korridorprozesse initiiert (auf deutscher Seite: Oberrhein/Kandertal, Wiesental, Hochrhein), in denen die korridorweise interkommunale Zusammenarbeit mit der Entwicklung von Raumkonzepten im Vordergrund steht. Für den Abschluss der Arbeiten im Hochrheinkorridor sind für das Haushaltsjahr 2021 5.000 € vorgesehen. Die in den Korridoren erstellten Raumkonzepte fließen als weitere Grundlagen in die Gesamtfortschreibung des Regionalplans ein.

Agglomerationsprogramm Schaffhausen

Auch hier werden die Arbeiten an der 4. Generation 2021 abgeschlossen und dem Schweizer Bund zur Prüfung vorgelegt.

Agglomerationsprogramm Kreuzlingen-Konstanz

Auf die Abgabe eines Agglomerationsprogramms der 4. Generation wird verzichtet. Es laufen jedoch bereits die Grundlagenarbeit für die Arbeiten an der 5. Generation, die u.a. auch durch den Mitgliedsbeitrag des Verbands mitfinanziert werden. Im Jahr 2021 sollen u.a. eine vereinfachte Kosten-Nutzen-Analyse für den Ausbau der Agglo S-Bahn Kreuzlingen-Konstanz sowie ein grenzüberschreitendes Landschafts- und Freiraumkonzept beauftragt und bearbeitet werden.

Trinationaler Eurodistrict Basel (TEB)

Parallel zur Erarbeitung der Strategie 2030 des TEB werden 2021 weitere grenzüberschreitende Projekte (z.B. Bürgerbegegnungsfond, Zivilgesellschaft – Kleinprojekte) durch den TEB betrieben. Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € sind für mögliche Mitfinanzierungen der anstehenden Projekte vorgesehen.

Oberreinkonferenz - GeoRhena

GeoRhena ist das Geographische Informationssystem des Oberrheins. Für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz ist es wichtig, dass mit diesem System themenspezifische Daten über die Rheinebene, die diese drei Länder betreffen, zusammengestellt, gebündelt, harmonisiert, verbreitet und für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt werden können. Der Regionalverband unterstützt das Projekt durch die Mitarbeit im Expertenausschuss sowie durch die Mitfinanzierung.

Weitere grenzüberschreitende Tätigkeitsfelder/Mitgliedschaften

In den nachfolgend genannten weiteren grenzüberschreitenden Gremien und/oder Arbeitsgruppen, wirkt der Regionalverband mit:

- AG Europäische Grenzregionen
- Hochrheinkommision (HRK)
- Infobest Palmrain
- Raumordnungskommission Bodensee ROK-B, DACH+
- Initiativkreis Metropolitane Grenzregionen (IMeG)
- INTERREG-Programme „Oberrhein“ und „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“

Naturpark Südschwarzwald, Bauwerk Schwarzwald

Über die Mitgliedschaft und Mitarbeit im Naturpark Südschwarzwald sowie im Bauwerk Schwarzwald ist der Regionalverband bestrebt insbesondere die Themen der Weiterentwicklung des ländlichen Raumes unter Berücksichtigung der Kulturlandschaft sowie der Baukultur („regionaltypisches Bauen“) im Schwarzwald weiter voranzutreiben.

Mobilität/Verkehr Schiene

Ausbau der Rheintalbahn

Die Region ist vom Ausbau der Rheintalbahn unmittelbar betroffen. Vor allem im Bereich südlich von Freiburg bis Basel geht es weiterhin darum, mit dem viergleisigen Ausbau auch den Schienenpersonennahverkehr zu stärken. Gleichzeitig müssen ausreichend Kapazitäten für den Güterverkehr geschaffen werden, der Katzenbergtunnel muss durch den Güterverkehr optimal genutzt werden.

Elektrifizierung der Hochrheinstrecke

Die Planungen zur Elektrifizierung der Hochrheinstrecke kommen voran. Bis spätestens 2027 soll der Abschnitt zwischen Basel und Erzingen elektrifiziert sein. Neben der Elektrifizierung sind auch Infrastrukturausbauten an Bahnhöfen und Haltepunkten erforderlich, damit zukünftig ein störungsunanfälliger Betrieb erfolgen kann und die Integration in die trinationale S-Bahn Basel gelingt. Die Plangenehmigungsunterlagen sollen im Spätherbst 2020 eingereicht werden. Für das Gesamtprojekt „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn“ veranschlagt die DB eine Gesamtinvestition von rund 290 Mio. €.

Ausbau der Gäubahn

Der Ausbau der Gäubahn ist für die Erreichbarkeit der Region Hochrhein-Bodensee von erheblicher Bedeutung. Der Ausbau des Abschnitts zwischen Horb und Neckarhausen (Doppelspurinsel) soll bis 2023 abgeschlossen sein. Nun geht es darum, die nächsten Schritte beim Ausbau zügig anzugehen. Der RVHB ist daher Mitglied im Interessenverband Gäubahn, der sich auch 2021 für die Weiterentwicklung des Verkehrsangebots auf der Gäubahnstrecke einsetzen wird. 2020 wurde vom Bund und der DB ein neues Ausbaukonzept vorgestellt. In einer ersten Baustufe soll ein elf Kilometer langer Tunnel vom Flughafen Richtung Böblingen entstehen, in einer zweiten Baustufe weitere Tunnel nördlich von Sulz und Rottweil. Dadurch sollen einige Streckenabschnitte, beschleunigt werden. In der Summe ergeben sich Kosten von rund 1,5 Mrd. €. Zielsetzung ist es, einen besseren Ausbauzustand zu erreichen, der auf der Strecke zwischen Stuttgart und Zürich schnellere Fahrzeiten ermöglicht.

Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn

Beim Ausbau des Schienennetzes im südlichen Baden-Württemberg droht die Bodenseegürtelbahn zwischen Friedrichshafen und Radolfzell der letzte wichtige Lückenschluss ohne Strom zu bleiben („Dieselinsel“). Der Interessenverband Bodenseegürtelbahn (IV), zu dessen Mitgliedern der RVHB zählt, engagiert sich für den elektrischen Ausbau dieses Lückenschlusses. Die DB Netz bearbeitet im Auftrag des IV die Planungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung mit Kostenschätzung) zum Ausbau und Elektrifizierung der Strecke. Die Planung umfasst neben der Elektrifizierung auch den Ausbau der Schienenstrecke mit neuen Kreuzungspunkten und zusätzlichen 2-gleisigen Bereichen für den Begegnungsverkehr. Die veranschlagten Kosten für Ausbau und Elektrifizierung liegen bei rund 350 Mio. €. Ende 2020 soll die Vorplanung abgeschlossen sei. Ab 2021 erfolgt die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4).

Agglo Basel

Im Rahmen des Aggloprogramms Basel ist der Regionalverband Hochrhein-Bodensee Mitglied in der Projektgruppe Güterverkehr.

Straße Hochrheinautobahn A 98

Vorrangiges Ziel des RVHB bleibt es, mit sicherzustellen, dass die gesamte A 98 als leistungsfähige Achse für den Hochrhein in zumutbarer Zeit tatsächlich gebaut wird.

Der Bereich **A 98.5 (Karsau bis Schwörstadt)** ist verfahrenstechnisch aufgestellt (Offenlage im Planfeststellungsverfahren, Erörterungstermin 2019). Auf Grundlage der Ergebnisse von aktuellen Verkehrszahlen (grenzüberschreitende Verkehrsstudie am Hochrhein und Bodensee) will das Regierungspräsidium prüfen, inwieweit eine Anpassung der aktuellen Planfeststellungsunterlagen vorzunehmen ist.

Für einen Baubeginn im Abschnitt A 98.5 müssen zunächst ein bestandskräftiger Planfeststellungsbeschluss und die Baureifplanung vorliegen. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Frage der Verkehrswirksamkeit des Abschnittes A 98.5. Diese muss gewährleistet sein, damit der Baubeginn im Rahmen der Geltungsdauer des derzeitigen BVWP erfolgen kann.

Die DEGES, Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH ist mit der Planung und Realisierung des Neubaus der A 98 in den Abschnitten 6 sowie 8/9 inklusive der Abfahrt Hauenstein beauftragt. Für den Abschnitt A 98.6 (Schwörstadt-Bad Säckingen – Murg) laufen verschiedene Untersuchungen, die ggf. zu einer Optimierung der Trassen im Sinne von umweltfachlichen Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen führen können, sodass am Ende eine Vorzugsvariante vorgelegt werden kann. In Bezug auf den Abschnitt A 98 8/9 (Hauenstein - Tiengen/West) wird 2021 die Ausarbeitung und Bewertung der in der Beteiligung erarbeiteten Trassenvarianten erfolgen. Dieser Prozess wird durch einen Online-Dialog sowie Planungswerkstätten begleitet und mitgestaltet. Am Ende der Phase werden die Varianten abschließend diskutiert und priorisiert mit dem Ziel, eine oder mehrere gemeinschaftlich akzeptierte Varianten festzuhalten. Daran anschließend soll das Ergebnis des Beteiligungsprozesses der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Der RVHB ist in diesen Beteiligungsprozess integriert und wird die Belange der Region entsprechend vertreten. Daran anschließend müssen die gutachterlichen und gesetzlichen Schritte ein für die Festlegung einer Vorzugsvariante eingeleitet werden.

Bundesstraßen

Die im BVWP in den „Vordringlichen Bedarf“ eingeordneten Ortsumfahrungen B 314 Grimmelshofen, B 27 Jestetten und B 14 Stockach müssen vorangebracht werden.

Die B 314-Ortsumfahrung Grimmelshofen hat im Umsetzungsplan für Straßenbauprojekte im BVWP vom Land keine Priorität erhalten, sondern wurde auf die Zeit nach dem Jahr 2025 verschoben. Der Landkreis Waldshut und die Stadt Stühlingen haben daher zusammen mit dem Regionalverband eine gemeinsame Machbarkeits-Studie zur Aktualisierung von Trassenvarianten in Auftrag zu geben. Auf dieser Grundlage sollen dann weitere Schritte zur Realisierung in Angriff genommen werden.

Für die **B 27 Ortsumfahrung Jestetten** wurden die Planungsarbeiten im März 2020 vom RP Freiburg aufgenommen. Die Gesamtkosten für die neue Straße sind im BVWP 2030 mit 26,4 Millionen € veranschlagt. 2021 sollen erste Variantenüberlegungen für den Verlauf der neuen Straße im Rahmen einer öffentlichen Bürgerveranstaltung vorgestellt werden.

Das RP Freiburg hat bereits Ende 2018 mit der Planung der **Ortsumfahrung Stockach** an der B 14 begonnen. Derzeit werden die Varianten der Trasse entwickelt. Diese Planungen fließen dann auch in die bereits beauftragte Erstellung der Umweltverträglichkeitsstudie ein. Sobald die ersten Ergebnisse vorliegen, werden diese den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Der vierspurige **Ausbau der B 317** zwischen dem Autobahnanschluss Lörrach-Mitte ("Hasenloch") und Schopfheim-West wurde im BVWP trotz hoher Bedeutung lediglich in den "weiteren Bedarf mit Planungsrecht" eingeordnet. Dies eröffnet für die Straßenbauverwaltung zumindest die Möglichkeit, das Vorhaben in weiteren Planungsstufen (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) zu bearbeiten. Zielsetzung ist, dass die B 317 zwischen dem Autobahnanschluss Hasenloch in Lörrach und dem Kreisel in Steinen bis zur 2025 anvisierten Inbetriebnahme des Zentralklinikums punktuell ausgebaut, Engpässe entschärft und die Anbindung des Klinikums an die Bundesstraße realisiert sein werden.

Der Regionalverband Hochrhein-Bodensee wird sich auch 2020 mit Nachdruck dafür einsetzen, dass alle regionalen Interessen und Positionen im weiteren Fortgang der o. g. Straßenbauprojekte aktiv eingebracht werden.

AggloBasel

Neben der Fachgruppe Güterverkehr ist der RVHB auch Mitglied der Projektgruppe „Trinationale Strategie Straße“, die an der Erarbeitung eines Maßnahmenpaketes mitwirkt.

1.3 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange, Beratungsfunktion des Regionalverbands

Auch 2020 wird der Regionalverband an den verschiedenen raumbedeutsamen Planungen beteiligt sein, Termine wahrnehmen und Stellungnahmen zu diversen Verfahren abgeben.

Im Hinblick auf die gesetzliche Aufgabe (vgl. § 14 LplG) unterrichtet und berät der Regionalverband die Träger der Bauleitplanung, die anderen öffentlichen Stellen, die Personen des Privatrechts nach § 4 Abs. 3 LplG und die sonstigen Personen des Privatrechts, soweit sie betroffen sind, über die Erfordernisse der Raumordnung bei raumbedeutsamen Planungen. Der Regionalverband kann hierbei bei Bedarf auch eine Moderations- und Mediationsrolle übernehmen.

Die Verbandsverwaltung wird auch weiterhin als „regionales Kompetenzzentrum Windenergie“ für die kommunalen Planungsträger, die Bevölkerung sowie potenzielle Investoren als Ansprechpartner zum Thema Windenergienutzung zur Verfügung stehen.

2. DER HAUSHALTSPLAN 2021

2.1 Haushaltsstruktur

Der Haushaltsplan 2021 des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee entspricht den Vorschriften des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) für Baden-Württemberg.

Die Verbandsversammlung hat am 26. Juli 2016 die Anschaffung der Finanzsoftware „dvv. Finanzen Kommunale Doppik SMART“ beschlossen und den Umstellungsprozess damit offiziell begonnen. Die doppelte Buchführung wird seit dem 01. Januar 2018 durch die Verbandsverwaltung angewendet.

Vergleich der Eckdaten des Haushaltsplans 2021 mit dem Vorjahr:

Gesamtergebnishaushalt (Summe der ordentliche Aufwendungen)	1.549.000 €	Vorjahr 1.725.625 €
Investitionen, Basiskapitalverrechnung bzw. Fehlbetrag	32.000 € 113.450 €	Vorjahr 32.000 € 86.000 €

2.1.1 Gliederung

Die Gliederung des Haushaltsplans orientiert sich an der Organisation des Regionalverbands. Der folgende Plan gliedert sich in vier Teilhaushalte, fünf Produktbereiche und neun Produktgruppen.

Im Haushaltsplan werden zudem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt in Tabellenform dargestellt, die Ansätze aller Teilhaushalte werden hierin summiert aufgeführt. Darauf folgen die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte der vier Teilhaushalte sowie die Ergebnishaushalte der Produktgruppen (beinhalten die einzelnen Haushaltsansätze je Sachkonto).

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die zusätzliche Darstellung der Produktbereiche verzichtet (die Ebene zwischen Teilhaushalt und Produktgruppen). Drei der fünf Produktbereiche des Haushalts enthalten jeweils nur eine Produktgruppe. Der Inhalt dieser Produktbereiche ist mit dem Inhalt der untergeordneten Produktgruppe folglich identisch.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die Erträge und Aufwendungen jedes Teilhaushalts sind insgesamt deckungsfähig.

Teilhaushalt 1 Verwaltung und Planung	Teilhaushalt 2 Finanzwirtschaft	Teilhaushalt 3 Hochrheinkommission	Teilhaushalt 4 Deutsche Koordinierungsstelle Schweizer Tiefenlager
Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe	Produktbereich/ Bezeichnung Produktgruppe
11 Verwaltung und Planung	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	28 Sonstige Kulturpflege	53 Abfallwirtschaft
1110 Steuerung	6110 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2810 Hochrheinkommission	5370 DKST
1111 Organisation und Dokumentation kommun. Willensbildg.	6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
1122 Kasse/Finanzverwaltung	6130 Abwicklung Vorjahre		
51 Regionale Planung und Entwicklung			
5110 Regionalplanung Regionalentwicklung			

2.2 Ergebnis- und Finanzhaushalt

2.2.1 ERTRÄGE

Zuweisung des Landes Baden-Württemberg (Teilhaushalt 2, Produktgruppe 6110)

Die Zuweisung des Landes nach § 43 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LplG) beträgt voraussichtlich: 146.578 €.

Berechnung:

a) nach Fläche (qkm):	2.755,98 x	20,80 € =	57.324 €
b) nach Einwohnern*: (Stand März 2020)	686.573 x	0,13 € =	89.254 €
* Einwohnerzahl nach Zensus 2011		Summe:	<u>146.578 €</u>

Im Vergleich zu den Vorjahren bleibt die Landeszuweisung stabil.

Für das Kompetenzzentrum Windkraft erhält der Regionalverband eine Förderung des Landes in Höhe von 20.000 € im Haushaltsjahr 2021. Die Bereitstellung der Mittel für diese Förderung wurde durch das Land telefonisch zugesagt.

Die Regionalverbandsumlage

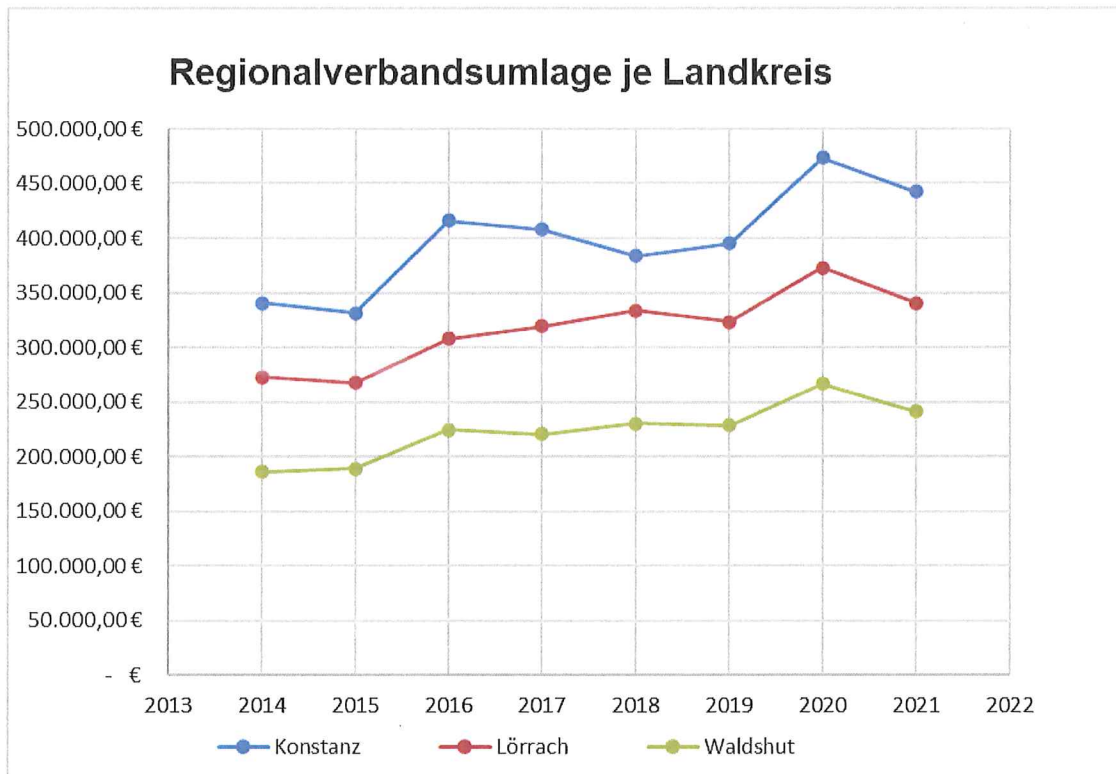
Umlage der Landkreise Konstanz, Lörrach und Waldshut (Teilhaushalt 2, Produktgruppe 6110)

Für die Finanzierung des Haushalts ist die Erhebung einer Umlage nach § 43 Abs. 2 LplG von den Landkreisen in Höhe von 1.023.850 Euro (Vorjahr: 1.112.850 Euro) erforderlich. Der Umlageberechnung sind die vorläufigen Steuerkraftsummen 2021 der Landkreise in der Region (Stand Mai 2020) zugrunde gelegt.

Der Umlageschlüssel beträgt 0,097675 % der Steuerkraftsumme (Vorjahr: 0,093326 %).

Landkreis	Umlagebetrag		Veränderung gegenüber Vorjahr +/-
	2020	2021	
	€	€	
Konstanz	473.334	442.156	- 31.178 (- 6,6 %)
Lörrach	372.935	340.723	- 32.211 (- 8,6 %)
Waldshut	266.581	240.971	- 25.610 (- 9,6 %)
Region summiert	1.112.850	1.023.850	- 89.000 (- 8,0 %)

Bedingt durch die unterschiedliche Entwicklung und Höhe der Steuerkraftsummen, ergibt sich für die Landkreise jeweils eine unterschiedliche prozentuale Änderung der Umlage. Die im Vergleich zum Landkreis Konstanz schlechtere Entwicklung der Steuerkraft in den Landkreisen Lörrach und Waldshut führt zu einer größeren Senkung der Umlageanteile von Lörrach und Waldshut. Der leistungsstärkste Landkreis - gemessen an der Steuerkraft - trägt also die größte Last.



Teilhaushalte 3 und 4

Die Aufwendungen des Regionalverbands für die „Geschäftsstelle der Hochrheinkommission“ (Teilhaushalt 3 HRK) werden durch die Hochrheinkommission mit 113.600 € vollständig erstattet (Sachkonto 34850001, Produktgruppe 2810).

Die „Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager“ (Teilhaushalt 4 DKST) wird vollständig durch Dritte finanziert. Im kommenden Haushaltsjahr sind je 65.000 € zur Finanzierung durch Bund und Land vorgesehen (Sachkonten 31400000 und 31410000, Produktgruppe 5370).

Innere Verrechnung

Durch Erträge und Aufwendungen aus „internen Leistungsbeziehungen“ (Sachkonten 38110000 und 48110000) werden die Leistungen einzelner Produktgruppen nach dem Verursacherprinzip verrechnet. Es handelt sich um eine Form der sekundären Kostenverrechnung.

Im Regionalverband werden die Kosten der Produktgruppen 1110 Steuerung, 1111 Verwaltung und 1122 Kasse auf die Produktgruppe 5110 Planung umgelegt. Die Leistung der verrechneten Produktgruppen wird vollständig der Produktgruppe Planung zugerechnet. Da die Leistungen z.B. der Kasse nicht für die Kasse selbst erledigt werden (vgl. Gemeinkosten), werden diese somit auf den Adressaten der Leistung verrechnet.

Die Teilhaushalte 3 HRK und 4 DKST erstatten dem Regionalverband einen Teil der jährlichen Gemeinkosten. So wird beispielsweise eine Gemeinkostenpauschale von 1.000 € jährlich durch die Hochrheinkommission an den Regionalverband überwiesen. Hierbei handelt es sich nicht nur um einen Buchungsvorgang. Der tatsächliche Geldfluss kann dem Finanzhaushalt des jeweiligen Teilhaushalts entnommen werden, denn der Finanzierungsmittelüberschuss wird Teil der liquiden Mittel (bzw. des Kassenbestands) des Regionalverbands und dieser Überschuss (bzw. der Unterschied zwischen dem Nettoressourcenbedarf des Ergebnishaushalts und dem Finanzierungsmittelüberschuss) entspricht der Gemeinkostenpauschale.

2.2.2 AUFWENDUNGEN

Personalaufwendungen

Mit einem Anteil von 70 % (2020: 64 %, 2019: 67 %) sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen der größte Teil der ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts.

Im Vorjahresvergleich steigen die Personalaufwendungen im Gesamtergebnishaushalt um 87.450 € (2020: 36.250 €, 2019: 83.400 €) an. Diese Steigerung ist allerdings irreführend, den sie beinhaltet eine veränderte Verbuchung von Aufwendungen für Beamte in Höhe von 120.800 €. Diese Aufwendungen wurden bisher als Versorgungsaufwendungen verbucht. Ohne diese Verschiebung sinken die Personalaufwendungen um 20.650 € im Kernhaushalt bzw. um 19.850 € im Gesamthaushalt.

Eingeplant ist eine Tarifierhöhung von maximal 2 % im kommenden Jahr. Dennoch sinken die Personalaufwendungen. Ursächlich ist die vakante Planerstelle. In der Planung wurde davon ausgegangen, dass diese Stelle 2021 unbesetzt bleibt. Dies mindert den geplanten Aufwand im Personalbereich.

Die Planansätze wurden auf der Grundlage der tatsächlichen Zahlen, aus dem Jahr 2020, durch den Kommunalen Versorgungsverband hochgerechnet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produktgruppe 5110, Sachkonten 42910001 „Aufwendungen für Planungsmaterial, -unterlagen“, 42320000 „Leasing“, 42710004 „Software“ und Produktgruppe 1111, Sachkonto 42710002 „Öffentlichkeitsarbeit“

Der Ansatz für Planungsmaterial wurde erneut um 4.000 € verringert. Ausgaben für Software steigen leicht, durch die geplante Umsetzung des digitalen Sitzungsmanagements.

Der Planansatz Öffentlichkeitsarbeit wurde bereits im Vorvorjahr erhöht. Benötigt werden die Mittel insbesondere zur Veröffentlichung der Studie „Regionalbedeutsame Kulturdenkmale Hochrhein-Bodensee“. Diese wurde in Kooperation mit dem Landesdenkmalamt erarbeitet. Die Veröffentlichung ist Bestandteil der Kooperationsvereinbarung und obliegt dem Regionalverband. Die Veröffentlichung verzögert sich und wird nun 2021 erwartet.

Produktgruppe 5110, Sachkonto 42910002 „Gutachten und Untersuchungen“

Der Haushaltsansatz für Gutachten und Untersuchungen wird 2021 um 27.500 € auf 109.000 € verringert. Aufwendungen werden insbesondere für die Bereiche Verkehr, Gesamtfortschreibung, Hochrheinkorridor, Naturpark Wiedervernetzung Hochrhein und Beteiligungen an regionalbedeutsamen Planungen Dritter erwartet (vgl. Erläuterungen zum Produktbereich 5110).

Produktgruppe 5110, Sachkonto 42910003 „INTERREG Projekt Klimaanpassung DACH+“:

Die finanzielle Abwicklung des Projektes soll bis Ende 2020 erfolgen. Mit Aufwendungen im Jahr 2021 wird nicht gerechnet.

Teilhaushalte 3 HRK und 4 DKST

Die Geschäftsstelle der Hochrheinkommission wird lediglich Personalaufwendungen erzeugen, Sach- und Dienstleistungen sind nicht eingeplant.

Die Summe der Aufwendungen der „Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager“ orientieren sich an den genehmigten Zuschüssen des Landes und des Bundes.

2.3 INVESTITIONEN

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bei der Ausstattung des Regionalverbandes werden Investitionsmittel für Ersatzbeschaffung für Geräte und Möbel erforderlich, die nach mehrjährigem Einsatz technisch überholt und nicht mehr aufrüstbar sind. Dafür sind 17.000 € veranschlagt. 1.000 € im Bereich der DKST und 16.000 € im Bereich des Kernhaushalts.

Lizenzen

Für die Anschaffung und die Einrichtung eines Ratsinformationssystems wurden 23.000 € vorgesehen. Für die Anschaffung oder den Ersatz von sonstigen Lizenzen sind weitere 1.000 € veranschlagt.

Neukonzeption Geoportal Raumordnung BW

Die 2020 eingeplante Neukonzeption des Geoportals Raumordnung Baden-Württemberg wurde im Haushaltsjahr nicht realisiert. Der Haushaltsansatz wird 2020 erneut eingeplant.

Die Regionalverbände und das Land sind sowohl an den laufenden Kosten, als auch an der Neukonzeption des Geoportals beteiligt. Die Neukonzeption einer Homepage gilt als Investition in immaterielles Vermögen. Die Höhe der Gesamtkosten und damit auch die tatsächliche Kostenverteilung auf die beteiligten Partner steht noch nicht fest.

2.4 HAUSHALTAUSGLEICH

Der Haushaltsplan 2021 sieht wie die vorangegangenen Haushaltspläne ein negatives Gesamtergebnis bzw. einen Fehlbetrag des Ergebnishaushalts (vgl. GuV.) und des Finanzhaushalts vor. Die Planung berücksichtigt, dass der Regionalverband keine finanziellen Mittel ansammeln soll. Wie in den Vorjahren wird beabsichtigt, die vorhandenen finanziellen Reserven zur Finanzierung des laufenden Haushalts heranzuziehen.

Seit der Einführung der doppischen Buchführung weißt die Buchhaltung des Regionalverbands keine formale Rücklage aus. Faktisch bestehen dennoch Reserven in der Bilanz. So hatte der Regionalverband zum 01.01.2020 einen Bestand an liquiden Mitteln (Kassenbestand) in Höhe von rund 197.600 Euro. Nach Abzug des eingeplanten Fehlbetrags und der Investitionen des Haushaltsjahres 2020 verbleiben geplante Reserven zum 01.01.2021 in Höhe von rund 92.450 Euro. Die bekannten Planabweichungen 2020 ergeben in Summe eine Abweichung von + 107.000 Euro. Für die Haushaltsplanung 2021 stehen also Reserven (in Form von liquiden Mitteln) in Höhe von 199.450 Euro zur Verfügung, wovon wiederum 30.000 Euro als Kassen-Mindestbestand nicht verwendet werden sollten.

Der geplante Finanzierungsmittelbedarf für 2021 in Höhe 113.450 € des Finanzhaushalts (beinhaltet die Investitionen in Höhe von 56.000 €) kann somit durch die liquiden Mittel finanziert werden, ohne dass die Mindestliquidität unterschritten wird (**vgl. Anlage 1**).

Der eingeplante Fehlbetrag der Ergebnisrechnung in Höhe von 113.450 € soll dementsprechend drei Jahre als Verlustvortrag vorgetragen werden und danach mit dem Basiskapital verrechnet werden. Gemäß § 25 Absatz 3 der Gemeindehaushaltsverordnung ist ein Fehlbetrag nach drei Jahren mit dem Basiskapital zu verrechnen.

2.5 STELLENPLAN (vgl. Anlage 2)

Der Stellenplan sieht die Änderung der Eingruppierung der Verbandsdirektorenstelle von einer B3 zu einer B2 Stelle vor.

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	1.294.985,83	1.525.225	1.320.850
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	164.387,01	147.000	167.000
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	62.514,56	65.000	65.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	50.000,00	65.000	65.000
		31410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	12.000,00	18.000	0
		31480004 Förderung EU DACH+ Projekt	28.634,26	58.500	0
		31480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	22.950,00	48.375	0
		31480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	7.000,00	10.500	0
		31820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	1.112.850	1.023.850
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.684,58	113.800	114.100
		34800000 Erstattungen vom Bund	6.492,50	0	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	500	500
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	102.986,88	113.300	113.600
		34880000 Vermischte Einnahmen	205,20	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
11	=	Ordentliche Erträge	1.404.670,41	1.639.625	1.435.550
12	-	Personalaufwendungen	997.514,36-	953.450-	1.040.900-
		40110000 Beamte	127.915,80-	159.000-	160.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	586.484,33-	622.100-	593.900-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	114.861,79-	0	120.800-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	51.443,20-	54.400-	52.600-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	111.337,24-	113.250-	108.400-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	5.472,00-	4.700-	5.200-
13	-	Versorgungsaufwendungen	29.840,13-	150.000-	43.000-
		41110000 Vers.Aufwendungen Beamte	0,00	120.000-	0
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	29.840,13-	30.000-	43.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.356,89-	425.675-	255.300-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	6.156,68-	4.500-	5.000-
		42310000 Mieten und Pachten	36.169,06-	39.400-	39.400-
		42320000 Leasing	14.628,83-	12.000-	12.000-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	12.878,90-	11.000-	11.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.541,74-	3.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.681,19-	5.500-	5.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	12.466,56-	15.000-	20.500-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	10.684,56-	28.000-	28.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	3.028,50-	3.000-	3.000-
		42710004 Software	0,00	11.000-	12.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	8.704,08-	9.000-	5.000-

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	74.980,10-	138.400-	110.900-
		42910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	71.436,69-	145.875-	0
15	-	Abschreibungen	12.453,36-	12.000-	12.300-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	100-	100-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	11.644,81-	11.100-	11.400-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	800-	800-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-
17	-	Transferaufwendungen	116,64-	0	0
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	116,64-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.807,74-	184.000-	197.000-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.736,05-	2.000-	2.000-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	25.937,12-	45.000-	45.000-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	299,60-	700-	700-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	50.593,88-	58.800-	56.800-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	35.291,66-	43.600-	53.600-
		44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	12.781,51-	10.000-	10.000-
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	9.580,36-	16.900-	16.900-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	5.587,56-	7.000-	12.000-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	1.440.089,12-	1.725.625-	1.549.000-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.418,71-	86.000-	113.450-
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
		51310000 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	35.418,71-	86.000-	113.450-
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	12.453,36	0	0
		82033000 Minderung des EK nach Art.13, Abs.6 Gre	12.453,36	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	22.965,35	26.300	113.450
		82071000 Verlustvortrag	22.965,35	26.300	113.450
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	86.000	0
		82031000 EK-Fehlbetragsverrechnung ordentliches E	0,00	86.000	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0
		82032000 EK-Fehlbetragsverrechnung Sonderergebnis	0,00	0	0

Erläuterung:

33) Verlustvorträge:

Haushaltsjahr 2018:	26.299,22 Euro
Haushaltsjahr 2019:	22.965,35 Euro
Haushaltsjahr 2020:	0,00 Euro (Erwartete Planabweichung durch Einsparungen in Höhe von 107.000 Euro)
Haushaltsplan 2021:	113.450,00 Euro

Die Verrechnung der Beträge mit dem Basiskapital erfolgt drei Jahre nach der Entstehung des Fehlbetrags.

34) Verrechnung des Fehlbetrags mit dem Basiskapital. Die erwartete Planabweichung im Haushaltsjahr 2020 wird einen Überschuss in Höhe von rund 21.000 Euro ergeben. Dieser Überschuss muss mit dem Verlustvortrag aus Vorjahren verrechnet werden. Daraus ergibt sich eine Verrechnung des aus dem Jahr 2018 verbliebenen Verlustvortrags in Höhe von 21.000 Euro. Der verbliebene Verlustvortrag aus dem Jahr 2018 kann in Höhe von rund 5.300 Euro mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2019	2020	2021	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.244.671,56	1.525.225	1.320.850	0
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	164.387,01	147.000	167.000	0
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	51.784,55	65.000	65.000	0
		61410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	50.000,00	65.000	65.000	0
		61410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	6.000,00	18.000	0	0
		61480004 Förderung EU DACH+ Projekt	0,00	58.500	0	0
		61480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	18.000,00	48.375	0	0
		61480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	7.000,00	10.500	0	0
		61820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	1.112.850	1.023.850	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0
		64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.447,68	113.800	114.100	0
		64800000 Erstattungen vom Bund	6.492,50	0	0	0
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	4.800,00	500	500	0
		64850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	70.949,98	113.300	113.600	0
		64880000 Vermischte Einnahmen	205,20	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	500	500	0
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.327.119,24	1.639.625	1.435.550	0
10	-	Personalauszahlungen	997.514,36-	953.450-	1.040.900-	0
		70110000 Beamte	127.915,80-	159.000-	160.000-	0
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	586.484,33-	622.100-	593.900-	0
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	114.861,79-	0	120.800-	0
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	51.443,20-	54.400-	52.600-	0
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	111.337,24-	113.250-	108.400-	0
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	5.472,00-	4.700-	5.200-	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	29.840,13-	150.000-	43.000-	0
		71110000 Vers.Aufwendungen Beamte	0,00	120.000-	0	0
		71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	29.840,13-	30.000-	43.000-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.364,98-	425.675-	255.300-	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.959,66-	4.500-	5.000-	0
		72310000 Mieten und Pachten	36.169,06-	39.400-	39.400-	0
		72320000 Leasing	13.706,21-	12.000-	12.000-	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	8.988,35-	11.000-	11.000-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.541,74-	3.000-	3.000-	0
		72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.681,19-	5.500-	5.500-	0
		72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	11.358,96-	15.000-	20.500-	0
		72710002 Öffentlichkeitsarbeit	10.684,56-	28.000-	28.000-	0

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2019	2020	2021	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
		72710003 Buchhaltungssoftware	2.558,17-	3.000-	3.000-	0
		72710004 Software	0,00	11.000-	12.000-	0
		72910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	8.704,08-	9.000-	5.000-	0
		72910002 Gutachten und Untersuchungen	77.576,31-	138.400-	110.900-	0
		72910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	71.436,69-	145.875-	0	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	500-	500-	0
		75150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	116,64-	0	0	0
		73310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	116,64-	0	0	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	135.886,26-	184.000-	197.000-	0
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.736,05-	2.000-	2.000-	0
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	25.937,12-	45.000-	45.000-	0
		74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	299,60-	700-	700-	0
		74290001 Mitgliedsbeiträge	45.593,88-	58.800-	56.800-	0
		74310000 Geschäftsaufwendungen	34.370,18-	43.600-	53.600-	0
		74310001 Öffentliche Bekanntmachungen	12.781,51-	10.000-	10.000-	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	9.580,36-	16.900-	16.900-	0
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	5.587,56-	7.000-	12.000-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.416.722,37-	1.713.625-	1.536.700-	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	89.603,13-	74.000-	101.150-	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.908,23-	16.000-	17.000-	0
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	5.908,23-	16.000-	17.000-	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0
		78170000 Investitionszu.an privaten Unternehmen	0,00	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	16.000-	39.000-	0
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	16.000-	39.000-	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.908,23-	32.000-	56.000-	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.908,23-	32.000-	56.000-	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	95.511,36-	106.000-	157.150-	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	95.511,36-	106.000-	157.150-	0

Teilhaushalt 1

Ergebnishaushalt

Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	70.584,26	135.375	0
		31410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	12.000,00	18.000	0
		31480004 Förderung EU DACH+ Projekt	28.634,26	58.500	0
		31480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	22.950,00	48.375	0
		31480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	7.000,00	10.500	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	205,20	500	500
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	500	500
		34880000 Vermischte Einnahmen	205,20	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	70.789,46	135.975	600
12	-	Personalaufwendungen	800.105,75-	738.050-	825.200-
		40110000 Beamte	127.915,80-	159.000-	160.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	432.787,29-	453.400-	425.000-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	114.861,79-	0	120.800-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	37.900,98-	39.700-	37.800-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	81.167,89-	81.250-	76.400-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsfl. Bedienstete	5.472,00-	4.700-	5.200-
13	-	Versorgungsaufwendungen	29.840,13-	150.000-	43.000-
		41110000 Vers.Aufwendungen Beamte	0,00	120.000-	0
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	29.840,13-	30.000-	43.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.581,13-	411.775-	241.400-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	6.156,68-	4.500-	5.000-
		42310000 Mieten und Pachten	36.169,06-	39.400-	39.400-
		42320000 Leasing	14.628,83-	12.000-	12.000-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	12.878,90-	11.000-	11.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.541,74-	3.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.681,19-	5.500-	5.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	5.743,56-	9.000-	14.500-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	9.631,80-	22.000-	22.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	3.028,50-	3.000-	3.000-
		42710004 Software	0,00	11.000-	12.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	8.704,08-	9.000-	5.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	74.980,10-	136.500-	109.000-
		42910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	71.436,69-	145.875-	0
15	-	Abschreibungen	12.453,36-	11.900-	12.200-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	11.644,81-	11.100-	11.400-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	800-	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.386,69-	173.100-	186.100-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.736,05-	2.000-	2.000-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtli.u. sonst.Tätigkeit	25.937,12-	45.000-	45.000-

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	299,60-	700-	700-
	44290001 Mitgliedsbeiträge	50.593,88-	58.800-	56.800-
	44310000 Geschäftsaufwendungen	31.897,88-	36.600-	46.600-
	44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	12.781,51-	10.000-	10.000-
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	6.553,09-	13.000-	13.000-
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	5.587,56-	7.000-	12.000-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.228.367,06-	1.484.825-	1.307.900-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.157.577,60-	1.348.850-	1.307.300-
21	+ Erträge aus internen Leistungen	431.433,57	505.800	536.500
	38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	431.433,57	505.800	536.500
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	428.351,57-	502.800-	533.500
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	428.351,57-	502.800-	533.500
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.082,00	3.000	1.070.000
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.154.495,60-	1.345.850-	237.300-

Erläuterung:

Personalaufwendungen:

Es wird mit einer Erhöhung der Personalaufwendungen durch Tarifierhöhungen gerechnet. Allerdings wird nicht damit gerechnet, dass die vakante Planer Stelle im Jahr 2021 besetzt wird. Daher wurde die Personalaufwendungen für diese Stelle nicht eingeplant. Insgesamt reduzieren sich die Personalaufwendungen im Haushaltsplan hierdurch.

Die Konten 40110000 und 40120000 enthalten unter anderem auch die Zuschüsse zum wtJOBticket. Monatlich 30 € je Mitarbeiter/in, die Höhe des Zuschusses orientiert sich am Landkreis Waldshut. Das Jobticket wird gegenwärtig durch fünf Mitarbeiter/innen genutzt.

Teilhaushalt 1

Finanzhaushalt

Verwaltung und Planung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2019	2020	2021	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	31.205,20	135.975	600	0
	61410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	6.000,00	18.000	0	0
	61480004 Förderung EU DACH+ Projekt	0,00	58.500	0	0
	61480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	18.000,00	48.375	0	0
	61480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Proj.	7.000,00	10.500	0	0
	64210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100	0
	64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	500	500	0
	64880000 Vermischte Einnahmen	205,20	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.204.961,73-	1.472.925-	1.295.700-	0
	70110000 Beamte	127.915,80-	159.000-	160.000-	0
	70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	432.787,29-	453.400-	425.000-	0
	70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	114.861,79-	0	120.800-	0
	70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	37.900,98-	39.700-	37.800-	0
	70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	81.167,89-	81.250-	76.400-	0
	70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	5.472,00-	4.700-	5.200-	0
	71110000 Vers.Aufwendungen Beamte	0,00	120.000-	0	0
	71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	29.840,13-	30.000-	43.000-	0
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.959,66-	4.500-	5.000-	0
	72310000 Mieten und Pachten	36.169,06-	39.400-	39.400-	0
	72320000 Leasing	13.706,21-	12.000-	12.000-	0
	72410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baulichen Anlagen	8.988,35-	11.000-	11.000-	0
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	2.541,74-	3.000-	3.000-	0
	72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.681,19-	5.500-	5.500-	0
	72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	4.635,96-	9.000-	14.500-	0
	72710002 Öffentlichkeitsarbeit	9.631,80-	22.000-	22.000-	0
	72710003 Buchhaltungssoftware	2.558,17-	3.000-	3.000-	0
	72710004 Software	0,00	11.000-	12.000-	0
	72910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	8.704,08-	9.000-	5.000-	0
	72910002 Gutachten und Untersuchungen	77.576,31-	136.500-	109.000-	0
	72910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	71.436,69-	145.875-	0	0
	74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.736,05-	2.000-	2.000-	0
	74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	25.937,12-	45.000-	45.000-	0
	74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	299,60-	700-	700-	0
	74290001 Mitgliedsbeiträge	45.593,88-	58.800-	56.800-	0
	74310000 Geschäftsaufwendungen	30.937,82-	36.600-	46.600-	0
	74310001 Öffentliche Bekanntmachungen	12.781,51-	10.000-	10.000-	0
	74317000 Dienstreisen, Reisekosten	6.553,09-	13.000-	13.000-	0
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	5.587,56-	7.000-	12.000-	0

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2019	2020	2021	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.173.756,53-	1.336.950-	1.295.100-	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.908,23-	16.000-	16.000-	0
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	5.908,23-	16.000-	16.000-	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0
	78170000 Investitionszu.an privaten Unternehmen	0,00	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	16.000-	39.000-	0
	78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	16.000-	39.000-	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.908,23-	32.000-	55.000-	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.908,23-	32.000-	55.000-	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.179.664,76-	1.368.950-	1.350.100-	0

THH1	Verwaltung und Planung
11	Verwaltung und Planung
1110	Steuerung

Kurzbeschreibung

In der Produktgruppe „1110 Steuerung“ werden alle Erträge und Aufwendungen der Verbandsorgane (Verbandsvorsitz und Gremien des Regionalverbands) dargestellt.

Auftragsgrundlage

- Landesplanungsgesetz
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung bzw. Organisationssatzung
- Geschäftsordnung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Verbandsvorsitz
- Verbandsdirektor/in
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

THH1 **Verwaltung und Planung**
 11 **Verwaltung und Planung**
 1110 **Steuerung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.205,67-	4.500-	10.000-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	3.205,67-	4.500-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.677,12-	50.400-	60.400-
		44210000 Aufwand für ehrenamtl. und sonstige Tätigkeit	25.937,12-	45.000-	45.000-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	4.740,00-	5.400-	15.400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.882,79-	54.900-	70.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	33.882,79-	54.900-	70.400-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	33.882,79	54.900	70.400
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	33.882,79	54.900	70.400
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	33.882,79	54.900	70.400
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterung:

44310000 Geschäftsaufwendungen:

Fraktionsgelder, 500 € je Fraktion zzgl. 40 € je Fraktionsmitglied. Der Ansatz 2021 enthält 10.000 €, die als möglicher Zuschuss für die Verbandsmitglieder vorgesehen sind. Der Zuschuss soll für die Nutzung der privaten EDV für den Zugang zum Ratsinformationssystem des Regionalverbands ausbezahlt werden. Hierüber wird in einer kommenden Sitzung beraten und entschieden.

42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge:

Beinhaltet den Aufwand für Sitzungen der Gremien des Regionalverbands. 2021 wird mit erhöhten Kosten durch die Coronapandemie und zur Verabschiedung des Verbandsdirektors gerechnet.

THH1	Verwaltung und Planung
11	Verwaltung und Planung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Geschäftsführung für die Verbandsversammlung, den Planungsausschuss, Arbeitskreise und Kontaktausschüsse

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“ stellt alle Buchungsvorgänge im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Sitzungen und der Leitung der Verbandsverwaltung dar. Hierin werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen des/der Verbandsdirektors/Verbandsdirektorin und der Verwaltung, ohne den Teilbereich der Finanzverwaltung, dargestellt.

Auftragsgrundlage

- Landesplanungsgesetz
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung bzw. Organisationssatzung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Verbandsvorsitzende/r
- Verbandsversammlung, Planungsausschuss und sonstige Gremien
- Ehrenamtlich Tätige und sachkundige Einwohner
- Fachbehörden
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

THH1
11
1111

Verwaltung und Planung
Verwaltung und Planung
Organis. u. Dokum. kommun. Willensbildg.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	305.939,60-	222.500-	345.400-
		40110000 Beamte	127.915,80-	159.000-	160.000-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	44.475,16-	45.800-	46.100-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	114.861,79-	0	120.800-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	3.902,01-	3.900-	4.100-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	9.048,84-	9.100-	9.200-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	5.736,00-	4.700-	5.200-
13	-	Versorgungsaufwendungen	29.840,13-	150.000-	43.000-
		41110000 Vers.Aufwendungen Beamte	0,00	120.000-	0
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	29.840,13-	30.000-	43.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.169,69-	26.500-	26.500-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	2.537,89-	4.500-	4.500-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	9.631,80-	22.000-	22.000-
15	-	Abschreibungen	1.581,66-	2.000-	1.600-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	1.581,66-	2.000-	1.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	299,60-	700-	700-
		44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	299,60-	700-	700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	349.830,68-	401.700-	417.200-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	349.830,68-	401.700-	417.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	349.830,68	401.700	417.200
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	349.830,68	401.700	417.200
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	349.830,68	401.700	417.200
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterung:

42710002 Öffentlichkeitsarbeit:

Das Landesdenkmalamt erarbeitet in Kooperation eine Studie „Regionalbedeutsame Kulturdenkmale Hochrhein-Bodensee“. Bestandteil der Kooperationsvereinbarung ist die Veröffentlichung durch den Regionalverband. Das Projekt wurde 2019 und 2020 eingeplant, es verschiebt sich in das Jahr 2021. Einsparungen hierdurch im Haushaltsjahr 2020 wurden in der Planung berücksichtigt.

Zudem werden zusätzliche Mittel zur Bekanntmachungen oder Ausschreibungen eingeplant.

THH1	Verwaltung und Planung
11	Verwaltung und Planung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „1122 Finanzverwaltung und Kasse“ stellt alle Vorgänge dar, die direkt und vollständig im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung stehen.

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeinkassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung der Gremien
- Einzelbeauftragung

Zielgruppe

- Gremien des Regionalverbands
- Verbandsvorsitz und Verbandsdirektor/in
- Mitarbeiter/innen des Regionalverbands
- Steuer- und Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger
- Rechts- und Fachaufsichtsbehörden

THH1
11
1122

Verwaltung und Planung
Verwaltung und Planung
Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0
12	-	Personalaufwendungen	40.756,06-	41.700-	41.900-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	31.448,75-	32.300-	32.400-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	2.758,10-	2.800-	2.900-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	6.549,21-	6.600-	6.600-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.028,50-	3.000-	3.000-
		42710003 Buchhaltungssoftware	3.028,50-	3.000-	3.000-
15	-	Abschreibungen	750,00-	1.300-	800-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	750,00-	1.300-	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103,54-	200-	200-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	103,54-	200-	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	44.638,10-	46.200-	45.900-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	44.638,10-	46.200-	45.900-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	44.638,10	46.200	45.900
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	44.638,10	46.200	45.900
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	44.638,10	46.200	45.900
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Erläuterung:

Personalaufwendungen: Die 80 % Stelle der Kasse wird seit 2019 vorübergehend nicht voll besetzt.

THH1	Verwaltung und Planung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Regionalplanung, Regionalentwicklung

Kurzbeschreibung

In Produktgruppe „5110 Regionalplanung und -entwicklung“ wird das Kerngeschäft des Regionalverbands dargestellt, die Regionalplanung.

Mit den Instrumenten der Regionalplanung, insbesondere dem Regionalplan, dem Landschaftsrahmenplan sowie regionalen Entwicklungskonzepten, soll vor allem Einfluss genommen werden auf die Entwicklung der Raum- und Siedlungsstruktur als einer wesentlichen Bedingung für eine zielgerichtete Regionalentwicklung. Zu den Kerninhalten des Regionalplans gehören raumbezogene Aussagen und Festlegungen zur anzustrebenden Siedlungsstruktur, zur anzustrebenden Freiraumstruktur und zur Infrastruktur. Der Regionalplan soll eine nachhaltige Weiterentwicklung der Region Hochrhein-Bodensee ermöglichen und somit zur Attraktivität der Region sowie aller 92 Kommunen beitragen. Neben Gutachten/Studien dienen regionale Konzepte für bestimmte Aufgaben- und Problembereiche zur Vorbereitung der planerischen Festlegungen oder aber auch zur Umsetzung der förmlichen Pläne.

Die Festlegungen des Regionalplans Hochrhein-Bodensee haben unmittelbare Auswirkungen auf die kommunale Bauleitplanung und sind von den kommunalen Planungsträgern zu berücksichtigen.

Aufgrund der Grenzlage der Region Hochrhein-Bodensee ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von besonderem Interesse. Zur gegenseitigen Abstimmung und Information in grenzüberschreitenden Fragen bestehen zahlreiche Kommissionen und Arbeitsgruppen, in den der Regionalverband vertreten ist.

Zusammenfassend gehören zu den wesentlichen Aufgaben bzw. Zielen des Regionalverbands:

- Aufstellung und Fortschreibung des Regionalplanes
- Beratung der Träger der Bauleitplanung
- Beteiligung an Fachplänen und fachlichen Entwicklungsplänen des Bundes und des Landes
- Beteiligung als Träger öffentlicher Belange an Bauleitplan-, Planfeststellungs-, Raumordnungsverfahren und Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Mitarbeit in grenzüberschreitenden Gremien und Arbeitsgruppen
- Förderung der nachhaltigen Weiterentwicklung der Region Hochrhein-Bodensee.

Auftragsgrundlage:

- Raumordnungsgesetz
- Landesplanungsgesetz
- Landesentwicklungsplan
- VwV Regionalpläne
- Baugesetzbuch, Naturschutzgesetze, weitere Fachgesetze
- Einzelbeschlüsse der Verbandsversammlung und des Planungsausschusses

Zielgruppe:

- Politische Entscheidungsträger
- Planungsträger, Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise, Regierungspräsidium Freiburg
- Genehmigungsbehörden
- Fachbehörden
- Bürger/innen

Produktverantwortung

- Verbandsversammlung
- Verbandsvorsitzende
- Verbandsdirektor

THH1
51
5110

Verwaltung und Planung
Räumliche Planung und Entwicklung
Regionalplanung, Regionalentwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	70.584,26	135.375	0
		31410002 Kostenbeteiligung Land DACH+ Projekt	12.000,00	18.000	0
		31480004 Förderung EU DACH+ Projekt	28.634,26	58.500	0
		31480005 Kostenbeteiligung CH DACH+ Projekt	22.950,00	48.375	0
		31480006 Kostenbeteiligung Vorarlberg DACH+ Projekt.	7.000,00	10.500	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	205,20	500	500
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	500	500
		34880000 Vermischte Einnahmen	205,20	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	70.789,46	135.975	600
12	-	Personalaufwendungen	453.410,09-	473.850-	437.900-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	356.863,38-	375.300-	346.500-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	31.240,87-	33.000-	30.800-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	65.569,84-	65.550-	60.600-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungs- l. Bedienstete	264,00	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.177,27-	377.775-	201.900-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	6.156,68-	4.500-	5.000-
		42310000 Mieten und Pachten	36.169,06-	39.400-	39.400-
		42320000 Leasing	14.628,83-	12.000-	12.000-
		42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche	12.878,90-	11.000-	11.000-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	2.541,74-	3.000-	3.000-
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.681,19-	5.500-	5.500-
		42710004 Software	0,00	11.000-	12.000-
		42910001 Aufwendungen für Planungsmaterial	8.704,08-	9.000-	5.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	74.980,10-	136.500-	109.000-
		42910003 Projekt Klimaanpassung DACH+	71.436,69-	145.875-	0
15	-	Abschreibungen	10.121,70-	8.600-	9.800-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	9.313,15-	7.800-	9.000-
		47910000 Sonstige Abschreibungen	808,55-	800-	800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.306,43-	121.800-	124.800-
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.736,05-	2.000-	2.000-
		44290001 Mitgliedsbeiträge	50.593,88-	58.800-	56.800-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	27.054,34-	31.000-	31.000-
		44310001 Öffentliche Bekanntmachungen	12.781,51-	10.000-	10.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	6.553,09-	13.000-	13.000-
		44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	5.587,56-	7.000-	12.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	800.015,49-	982.025-	774.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	729.226,03-	846.050-	773.800-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.082,00	3.000	3.000

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	3.082,00	3.000	3.000
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	428.351,57-	502.800-	533.500
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	428.351,57-	502.800-	533.500
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	425.269,57-	499.800-	536.500
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.154.495,60-	1.345.850-	237.300-

Erläuterung:

42710004 Software: 2020 wurde zur Verbesserung der Transparenz des Haushalts die Haushaltsstelle Software eingeführt. Aufwand für Software fand sich bis zum Haushaltsjahr 2019 in verschiedenen Haushaltspositionen. Insbesondere unter Öffentlichkeitsarbeit (Homepage) und unter Aufwendungen für Planungsunterlagen (ArcGis, FME, Geoportal) fanden sich Ausgaben für Software. Diese Aufwendungen werden nun in einer Position zusammengefasst, andere Haushaltsansätze reduzieren sich entsprechend.

42910001 Planungsmaterial: Beinhaltet Ausgaben für Planungsdatenbeschaffung.

42910002 Gutachten und Untersuchungen:

Gutachten / Beteiligung an Planungen Dritter	
Gesamtfortschreibung	45.000
Naturpark Wiedervernetzung	10.000
IMEG	12.000
GEORHENA	4.000
Verkehr	25.000
TEB (Projekte)	3.000
Hochrheinkorridor	5.000
Potenzialanalyse Landkreis Konstanz	5.000
Summe	109.000

42910003 INTERREG Projekt Klimaanpassung DACH+(Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein):Die Projektlaufzeit endete zum 31.12.2020.

44290000 Mitgliedsbeiträge:

Mitgliedsbeiträge	
Naturpark Südschwarzwald	600
Arbeitgeberverband KAV	600
AG Regionalverbände	1.000
AG Europäische Grenzregionen	2.000
Infobest Palmrain	2.900
TEB/ Basisbudget	7.000
Raumordnungskommission Bodensee ROK B	5.000
Hochrheinkommission	5.000
Verein Agglo. Schaffhausen	200
Verein Agglo. Kreuzlingen-Konstanz	10.200
Verein Agglo. Basel	22.000
Deutsche Gesellschaft für Kartographie	100
bauWerk Schwarzwald	200
Summe	56.800

Investitionsübersicht

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Finanzbed auf weitere Jahre - nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
71111000001: Ratsinformationssystem									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	23.000-	0	0
	78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	0,00	0	23.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	23.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	23.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	23.000-	0	0

Erläuterung zu 75110000001:

2021 ist die Einführung eines digitalen Ratsinformationssystems eingeplant. Entsprechend vorliegendem Angebot werden für die Lizenzen und die Inbetriebnahme einmalige Ausgaben in Höhe von 23.000 Euro eingeplant.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Finanzbed auf weitere Jahre - nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
75110000003: Erwerb von Lizenzen									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	1.000-	1.000-	0	0
	78311000 Erw.imm.VG o. WG	0	0	0	0,00	1.000-	1.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	1.000-	1.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	1.000-	1.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	1.000-	1.000-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Finanzbed auf weitere Jahre - nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
751100000004: Betriebs- und Geschäftsausstattung									
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.908,23-	16.000-	16.000-	0	0
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	0	0	0	5.908,23-	16.000-	16.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.908,23-	16.000-	16.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.908,23-	16.000-	16.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.908,23-	16.000-	16.000-	0	0

Erläuterung zu 751100000003 und 751100000004:

Hierbei handelt es sich um einen pauschal veranschlagten Haushaltsansatz für den Erwerb neuer bzw. den Austausch alter Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Anpassung der EDV, Netzwerkanpassung, Technische Geräte). Im Haushaltsjahr 2021 werden verstärkt Ausgaben für die Einrichtung von Homeoffice-Arbeitsplätzen eingeplant. Die Summe der Haushaltsansätze für Lizenzen und Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Vergleich zu den Vorjahren leicht erhöht (Vgl. Investition DKST).

I f d. Nr .	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Finanzbed arf weitere Jahre - nachrichtl. -
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
751100000100: Neukonzeption Geoportal									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0
	78311000 Erw.imm.VG o. WG	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0,00	15.000-	15.000-	0	0

Erläuterung zu 751100000100 Geoportal:

2019 sollte das Geoportal Raumordnung BW neu konzipiert werden, das Projekt verzögert sich jedoch, die Mittel wurden auch 2020 noch nicht verwendet. Das Projekt wird somit im Haushalt 2021 erneut eingeplant.

Die Regionalverbände und das Land sind sowohl an den laufenden Kosten, als auch an der Neukonzeption des Geoportals beteiligt. Die Neukonzeption einer Homepage gilt als Investition in immaterielles Vermögen. Der Kostenanteil des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee steht nicht endgültig fest, der Planansatz wurde geschätzt.

Teilhaushalt 2

Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.111.887,01	1.259.850	1.190.850
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	164.387,01	147.000	167.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	1.112.850	1.023.850
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.111.887,01	1.260.350	1.191.350
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.111.887,01	1.259.850	1.190.850
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.111.887,01	1.259.850	1.190.850

Teilhaushalt 2

Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2019	2020	2021	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.116.687,01	1.260.350	1.191.350	0
	61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	164.387,01	147.000	167.000	0
	61820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	1.112.850	1.023.850	0
	64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	4.800,00	0	0	0
	66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500-	500-	0
	75150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.116.687,01	1.259.850	1.190.850	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.116.687,01	1.259.850	1.190.850	0

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen“ weist die Regionalverbandsumlage und die Landeszuweisungen aus.

Anteile an der Regionalverbandsumlage

Anteil Lkr. Konstanz an der Umlage	43,19 %
Anteil Lkr. Lörrach	33,28 %
Anteil Lkr. Waldshut	23,54 %
1.023.850 €	100,00 %

Umlage der Landkreise pro Regionseinwohner: **1,49 €**

<u>Steuerkraftsummen</u>	<u>LKr</u>	<u>Differenz zum HH-Jahr</u>	
<u>Vorjahr:</u>			
507.185.627	KN	- 54.503.312,00 €	-10,7 %
399.605.572	LÖ	- 50.770.230,00 €	-12,7 %
285.646.036	WT	- 38.938.518,00 €	-13,6 %
1.192.437.235	Summe	-144.212.060,00 €	-12,1 %

Quelle

<http://www.statistik-bw.de/FinSteuern/FinAusgleich/KFAG-Steuerkr.jsp>

Steuerkraftsummen 2021 (Stand 19.05.2020) der Landkreise nach § 38 FAG

THH2
61
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.111.887,01	1.259.850	1.190.850
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	164.387,01	147.000	167.000
		31820000 Regionalverbandsumlage	947.500,00	1.112.850	1.023.850
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.111.887,01	1.259.850	1.190.850
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.111.887,01	1.259.850	1.190.850
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.111.887,01	1.259.850	1.190.850

Erläuterung:

31310000 sonst. Allg. Zuweisungen vom Land::

Berechnung nach § 43 Abs. 1 LplG:

<u>Nach Fläche:</u>	
2.755,98 qkm x 20,80 €	57.324,38 €
<u>Nach Einwohner :</u>	
686.573	
Einw. x 0,13 €	89.254,49 €
(Stand: März 2020)	
<u>Zwischensumme</u>	146.578,87 €
<u>Kompetenzzentrum</u>	
<u>Windkraft:</u>	
Zuweisung	20.000,00 €
Summe	166.578,87 €

31820000 Regionalverbandsumlage, Aufteilung anhand des Umlageschlüssels:

Landkreis Konstanz

Steuerkraftsumme	452.682.315
Umlage	442.155,75 €

Landkreis Lörrach

Steuerkraftsumme	348.835.342
Umlage	340.723,61 €

Landkreis Waldshut

Steuerkraftsumme	246.707.518
Umlage	240.970,65 €

Summen Region:

Steuerkraftsumme	1.048.225.175
Umlageschlüssel (v.H.)	0,097675
Umlage	1.023.850 €

THH2	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe „6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt insbesondere folgende Vorgänge dar:

- Zinserträge
- Kredite, Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
- Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr
- Zinsen für Kassenkredite
- Globaler Minderaufwand, Deckungsreserve

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Organisationssatzung
- Einzelbeschlussfassung der Gremien

THH2
61
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	500	500
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	500	500
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
		45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	500-	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	500-	500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0

Teilhaushalt 3

Ergebnishaushalt

Hochrheinkommission

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	102.986,88	113.300	113.600
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	102.986,88	113.300	113.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	102.986,88	113.300	113.600
12	-	Personalaufwendungen	101.725,50-	112.300-	112.600-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	78.409,61-	86.700-	86.900-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.866,71-	7.600-	7.700-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.449,18-	18.000-	18.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	101.725,50-	112.300-	112.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.261,38	1.000	1.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.000,00-	1.000-	1.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	261,38	0	0

Teilhaushalt 3

Finanzhaushalt

Hochrheinkommission

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2019	2020	2021	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	70.949,98	113.300	113.600	0
	64850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	70.949,98	113.300	113.600	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.725,50-	112.300-	112.600-	0
	70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	78.409,61-	86.700-	86.900-	0
	70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.866,71-	7.600-	7.700-	0
	70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.449,18-	18.000-	18.000-	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.775,52-	1.000	1.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	30.775,52-	1.000	1.000	0

THH3 **Hochrheinkommission**
28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Hochrheinkommission**

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Hochrheinkommission (HRK) ist eine partnerschaftliche Einrichtung zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Hochrhein. Die HRK fördert und organisiert den Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen ihren Partnern, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern. Daneben will die HRK durch das Aufgreifen von Zukunftsthemen Impulse zur Stärkung und Weiterentwicklung des gemeinsamen grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Lebensraums am Hochrhein geben.

Bei der Vernetzung relevanter Akteure und bei der Begleitung und Organisation zukunftsweisender Projekte übernimmt die HRK eine proaktive Rolle und nutzt dabei die Möglichkeiten des europäischen Förderprogramms Interreg. Darüber hinaus sammelt, koordiniert und wertet die HRK für den Grenzraum relevante Informationen aus. Die HRK hat drei Organe: Plenarversammlung, Vorstand und Präsidenschaft.

Das Personal der Geschäftsstelle wird durch den Regionalverband gestellt, die HRK ersetzt die vollständigen Personalkosten an den Regionalverband zzgl. einer Gemeinkostenpauschale in Höhe von 1.000 Euro jährlich.

Auftragsgrundlage

Kooperationsvereinbarung zwischen den Partnern* der HRK, basierend auf dem Karlsruher Übereinkommen (Staatsvertrag) zwischen Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Luxemburg.

Regelung der Personalgestellung des Regionalverbands durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 30.11.2010, TOP 4.

*Partner der HRK sind die Kantone Aargau und Schaffhausen, das Land Baden-Württemberg, die Landkreise Lörrach und Waldshut, der Regionalverband Hochrhein-Bodensee sowie die Planungsverbände Fricktal Regio und Zurzibiet Regio. Der Kanton Zürich ist als Beobachter in der Hochrheinkommission vertreten.

Zielgruppe

- Körperschaften des öffentlichen Rechts
- Einrichtungen des Grenzgebiet aus den Bereichen Mobilität, Bildung & Wissenstransfer und Tourismus
- Bevölkerung der Region
- Projektbezogene Zielgruppen, wie z.B. Hochschulen oder Think Tanks

Produktverantwortung

- Geschäftsführung der HRK

Produktkennzahlen

- Anzahl der Kooperationen
- Anzahl Kleinprojekte (Bevölkerung)
- Anzahl Interreg-Projekte

THH3
28
2810

Hochrheinkommission
Sonstige Kulturpflege
Hochrheinkommission

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	102.986,88	113.300	113.600
		34850001 Erstattungen der Hochrheinkommission	102.986,88	113.300	113.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	102.986,88	113.300	113.600
12	-	Personalaufwendungen	101.725,50-	112.300-	112.600-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	78.409,61-	86.700-	86.900-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.866,71-	7.600-	7.700-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	16.449,18-	18.000-	18.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	101.725,50-	112.300-	112.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.261,38	1.000	1.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	1.000,00-	1.000-	1.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.000,00-	1.000-	1.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	261,38	0	0

Teilhaushalt 4

Ergebnishaushalt

DKST

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	112.514,56	130.000	130.000
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	62.514,56	65.000	65.000
		31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	50.000,00	65.000	65.000
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	6.492,50	0	0
		34800000 Erstattungen vom Bund	6.492,50	0	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	119.007,06	130.000	130.000
12	-	Personalaufwendungen	95.683,11-	103.100-	103.100-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	75.287,43-	82.000-	82.000-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.675,51-	7.100-	7.100-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	13.720,17-	14.000-	14.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.775,76-	13.900-	13.900-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	6.723,00-	6.000-	6.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	1.052,76-	6.000-	6.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.900-	1.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	100-	100-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	100-	100-
17	-	Transferaufwendungen	116,64-	0	0
		43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	116,64-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.421,05-	10.900-	10.900-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.393,78-	7.000-	7.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.027,27-	3.900-	3.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	109.996,56-	128.000-	128.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.010,50	2.000	2.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.082,00-	2.000-	2.000-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	2.082,00-	2.000-	2.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.082,00-	2.000-	2.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.928,50	0	0

Teilhaushalt 4

Finanzhaushalt

DKST

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
		2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	108.277,05	130.000	130.000	0
	61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	51.784,55	65.000	65.000	0
	61410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	50.000,00	65.000	65.000	0
	64800000 Erstattungen vom Bund	6.492,50	0	0	0
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.035,14-	127.900-	127.900-	0
	70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	75.287,43-	82.000-	82.000-	0
	70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.675,51-	7.100-	7.100-	0
	70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	13.720,17-	14.000-	14.000-	0
	72710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	6.723,00-	6.000-	6.000-	0
	72710002 Öffentlichkeitsarbeit	1.052,76-	6.000-	6.000-	0
	72910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.900-	1.900-	0
	73310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	116,64-	0	0	0
	74310000 Geschäftsaufwendungen	3.432,36-	7.000-	7.000-	0
	74317000 Dienstreisen, Reisekosten	3.027,27-	3.900-	3.900-	0
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.758,09-	2.100	2.100	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.000-	0
	78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.000-	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000-	0
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000-	0
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.758,09-	2.100	1.100	0

THH4 DKST
 53 Ver- und Entsorgung
 5370 DKST

Kurzbeschreibung/Ziele

Ein geologisches Tiefenlager für radioaktive Abfälle ist in allen Realisierungsphasen (Standortsuche und Planung, Bau, Betrieb und Nachbeobachtung) von hoher regionaler Raumwirksamkeit. Die Standortsuche der Schweiz fokussiert inzwischen auf Gebiete, die ausnahmslos in unmittelbarer Grenznähe zu Deutschland liegen: die Standortregionen Zürich Nordost, Nördlich Lägern und Jura Ost. Sie erfolgt nach Maßgabe des Sachplans geologische Tiefenlager, somit in der Raumordnungskompetenz des Bundes liegend unter der Federführung des Eidgenössischen Bundesamts für Energie BFE; beteiligte Bundesbehörden sind weiter das Bundesamt für Umwelt BAFU und das Bundesamt für Raumentwicklung ARE. Das Verfahren läuft bereits seit 2008; es wird seit 2011 begleitet von einer regionalen Partizipation in den Standortregionen, in der auch deutsche Betroffene beteiligt sind. Mit einem Beschluss über die raumplanerische Sicherung von zwei Lagerstandorten (für je ein Lager für schwach- und mittelaktive und für hochaktive Abfälle – ggf. auch nur für einen Kombilager-Standort) durch den Bundesrat und das Parlament der Schweiz ist nach aktueller Planung nicht vor dem Jahr 2029 zu rechnen.

Die Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST) wurde 2012 beim Regionalverband Hochrhein-Bodensee eingerichtet, maßgeblich auf Wunsch und Betreiben der betroffenen Region im Grenzgebiet zur Schweiz. Das Schweizer Verfahren ist hoch komplex und erstreckt sich über eine außerordentlich lange Dauer; es ist eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure beteiligt, für die die Atommüllentsorgung ein zusätzliches Thema darstellt. Oftmals ist es erforderlich, notwendige Kompetenzen aufzubauen oder zu vertiefen, insbesondere um den Partizipationsprozess angemessen begleiten zu können. Kernaufgabe der DKST ist es, das Verfahren prozedural und inhaltlich strukturiert aufzubereiten und die deutschen Akteure zeitnah über die wesentlichen Vorgänge, Ergebnisse und Verfahrensschritte zu informieren. Zugleich vertritt die DKST die Interessen der deutschen Seite in zahlreichen Gremien und Arbeitsgruppen sowohl des Sachplanverfahrens als auch der Partizipation: AG Raumplanung, AG Information & Kommunikation, Fachkoordination SÖW/Regionale Entwicklung, Begleitgruppe Gesellschaftsstudie der Kantone, Begleitgruppe Monitoring etc.

Die DKST wird vollständig durch Zuschüsse des UM Baden-Württemberg und des BMU finanziert.

Auftragsgrundlage

- Beschluss des Planungsausschusses vom 13.03.2012, TOP 2 und Beschluss der Verbandsversammlung vom 04.12.2012, TOP 5 b.
- Zuwendungsbescheide UM vom 18.04.2012, 21.03.2016, 16.04.2019 und vom 07.04.2020, Verträge mit der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH vom 19.03.2012, 11.06.2013, 12.08.2015, 10.12.2015, 01.06.2016, 22.09.2016, 04.06.2018 und vom 05.12.2018.

Zielgruppe

Die DKST arbeitet informierend, koordinierend, vernetzend und strategisch beratend allen deutschen Akteuren, Behörden, Institutionen und Personen zu, die entweder im Standortsuchverfahren der Schweiz eingebunden sind oder die als Betroffene oder als Interessierte Informationen über das Verfahren benötigen oder Anliegen und Wünsche einbringen wollen. Im Einzelnen sind zu nennen:

- Landkreise (insbesondere die beteiligten Landkreise Konstanz, Waldshut und der Schwarzwald-Baar-Kreis), Regionalverbände (Regionalverband Hochrhein-Bodensee als zuständiger Planungsträger fast des gesamten auf deutscher Seite betroffenen Gebiets ist im Schweizer Sachplanverfahren beteiligt), Gemeinden (insgesamt 17 betroffene Gemeinden in den Standortregionen Zürich Nordost, Nördlich Lägern und Jura Ost).
- Deutsche Mitglieder der Regionalkonferenzen (Gemeindevertreter, Vertreter von organisierten Interessen, Privatpersonen) einschließlich der Mitglieder in den RK-Leitungsgremien und in den jeweiligen Fachgruppen (Fachgruppen Oberflächenanlagen, Fachgruppen Regionale Entwicklung, Fachgruppen Sicherheit).
- Interessensgruppen, NGOs (z.B. Umweltverbände), Parteien.
- Betroffene Bevölkerung.
- Staatliche Ebene: BMU, UM Baden-Württemberg, RP Freiburg.
- Begleitkommission Schweiz (BeKo) als zentrales informelles, vom BMU einberufenes Gremium zur Vernetzung aller relevanter Akteure auf deutscher Seite.
- Expertengruppe Schweizer Tiefenlager (ESchT): Ein Gremium von Fachleuten und Wissenschaftlern, das vom BMU beauftragt ist, das Sachplanverfahren mit wissenschaftlicher Expertise zu begleiten.
- Partizipations- und Endlagerforschung (z.B. bis 2019 im Rahmen des Forschungsprojekts ENTRIA)

THH4
53
5370

DKST
Ver- und Entsorgung
DKST

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	112.514,56	130.000	130.000
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	62.514,56	65.000	65.000
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	50.000,00	65.000	65.000
7	+	Kostenerstattungen und Umlagen	6.492,50	0	0
		34800000 Erstattungen vom Bund	6.492,50	0	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	119.007,06	130.000	130.000
12	-	Personalaufwendungen	95.683,11-	103.100-	103.100-
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	75.287,43-	82.000-	82.000-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	6.675,51-	7.100-	7.100-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	13.720,17-	14.000-	14.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.775,76-	13.900-	13.900-
		42710001 Repräsentation, Tagungen, Empfänge	6.723,00-	6.000-	6.000-
		42710002 Öffentlichkeitsarbeit	1.052,76-	6.000-	6.000-
		42910002 Gutachten und Untersuchungen	0,00	1.900-	1.900-
15	-	Abschreibungen	0,00	100-	100-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	100-	100-
17	-	Transferaufwendungen	116,64-	0	0
		43310000 Soz. Leist. a. nat. Pers. außerh. Einricht.	116,64-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.421,05-	10.900-	10.900-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	3.393,78-	7.000-	7.000-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.027,27-	3.900-	3.900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	109.996,56-	128.000-	128.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.010,50	2.000	2.000
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	2.082,00-	2.000-	2.000-
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	2.082,00-	2.000-	2.000-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.082,00-	2.000-	2.000-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.928,50	0	0

THH4
53
5370

DKST
Ver- und Entsorgung
DKST

Investitionen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2019	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	VE 2021	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	11
753700000004: Betriebs- und Geschäftsausstattung									
6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
	78312000 Erw.bew.VG o. WG	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	1.000-	0	0

Erläuterung zu 753700000004:

Hierbei handelt es sich um einen Haushaltsansatz für den Erwerb neuer bzw. den Austausch alter Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Anpassung der EDV, Netzwerkanpassung, Technische Geräte).

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenträgerleistungen und Kostenträgerleistungen (KoGr 31, 33, 34)									
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	0	0	430.300-	39.500-	0	63.700-	533.500	0	0	0
28	113.600	0	112.600-	0	0	0	0	1.000-	0	0
51	600	0	437.900-	201.900-	0	134.600-	3.000	533.500	0	237.300-
53	130.000	0	103.100-	13.900-	0	11.000-	0	2.000-	0	0
5370	130.000	0	103.100-	13.900-	0	11.000-	0	2.000-	0	0
61	1.190.850	500	0	0	0	500-	0	0	0	1.190.850
6110	1.190.850	0	0	0	0	0	0	0	0	1.190.850
6120	0	500	0	0	0	500-	0	0	0	0
PROD_S MART	1.435.050	500	1.083.900-	255.300-	0	209.800-	536.500	530.500	0	953.550

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	531.100-	0	23.000-	554.100-	0	0	554.100-	0
28	Sonstige Kulturpflege	1.000	0	0	1.000	0	0	1.000	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	764.000-	0	32.000-	796.000-	0	0	796.000-	0
53	Ver- und Entsorgung	2.100	0	1.000-	1.100	0	0	1.100	0
5370	Abfallwirtschaft	2.100	0	1.000-	1.100	0	0	1.100	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.190.850	0	0	1.190.850	0	0	1.190.850	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	1.190.850	0	0	1.190.850	0	0	1.190.850	0
PROD_S MART	Summe	101.150-	0	56.000-	157.150-	0	0	157.150-	0

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 1

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt				
		2020 1	Haushaltsjahr 2021 2	2022 3	2023 4	2024 5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	197.559,71 €				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	- €				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	- €				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	197.559,71 €				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	- €				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	- €				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	- €				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) 6)	1.890,29 €	- 169.450,00 €	- €	- €	- €
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	199.450,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	- €	- €	- €	- €	- €
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	- €	- €	- €	- €	- €
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	199.450,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	27.459,35 €	29.730,40 €	31.113,65 €	31.113,65 €	31.113,65 €

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbe- zeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		ins- gesamt	darunter			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2020	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwands- entschädigung)	
			mit Zulage	Sonder- schlüs- sel	Leer- stellen			Stellen 2020
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Regionalverband -ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung-								
Verbandsdirektor/in	B3	1				1	1	kw; Versetzung in den Ruhestand zum 31. Mai 2021 Wiederbesetzung zum 01. Juni 2021
	B2	1				0	0	
Höherer Dienst								
Gehobener Dienst	A12	1	X			1	1	
Mittlerer Dienst								
Insgesamt (A I)		3				2	2	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Insgesamt (A II)		-	-	-	-	-	-	
Insgesamt (A I und A II)		3	-	-	-	2	2	

Teil B: Beschäftigte

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung)
		insgesamt			Stellen 2020	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30. Juni 2020		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionalplaner/in (Stellv. Verbandsdir.)	15	1				1	1	Teilhaushalt 3
Regionalplaner/in	14	1				1	1	
Geschäftsführer/in der HRK	14	0,8				0,8	0,8	
Leiter/in der Deutschen Koordinierungsstelle Schweizer Tiefenlager (DKST)	14	1				1	1	Teilhaushalt 4
Regionalplaner/in	13	2				1	1	Enthält seit 2018 eine befristete Stelle sowie eine Stelle mit übertariflicher Zulage
Projektkoordinator/in der HRK	12	0,5				0,5	0,5	Teilhaushalt 3
Kartograph/in	12	1				1	1	besetzt mit 2 Teilzeitkräften
Sachbearbeiter/in Sekretariat	8	1				1	1	
Sachbearbeiter/in Kasse	8	0,8				0,7	0,7	Stelle vorübergehend reduziert besetzt
Reinigungskraft	2	0,16				0,16	0,16	geringfügig beschäftigt
Insgesamt (B)		9,26				8,16	8,16	
Beschäftigte insgesamt (A+B)		12,26				10,16	10,16	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte (THH)

I. Beamte

THH	Amtsbezeichnung	Höherer Dienst			gehobender Dienst		Mittlerer Dienst		Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung)
		B3	B2	A13	A13	A12	A9	A8	
1	Verbandsdirektor/in	1							kw; Versetzung in den Ruhestand zum 31. Mai 2021 Wiederbesetzung zum 01. Juni 2021
1	Verbandsdirektor/in		1						
1	Verbandsamtsrat					1			

II. Beschäftigte

THH	E15	E14	E13	E12	E8	E2	Vermerke, Erläuterung (z. B. Aufwandsentschädigung)
1 Verw. und Planung	1	1	2	1	1,8	0,16	
2 Finanzwirtschaft							
3 HRK		0,8		0,5			
4 DKST		1					

Teil D: -nachrichtlich- Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	Im Jahr 2020	Beschäftigt am 30.06. 2020	Erläuterungen
Insgesamt	 	-	-	-	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	Im Jahr 2020	Beschäftigt am 30.06. 2020	Erläuterungen
Praktikanten	Reisekostenersatz	1	1	-	Praktika werden an Initiativbewerber/innen vergeben
Insgesamt	 	1	1	-	

Änderungen der Haushaltsansätze 2020 zu 2021

Kernhaushalt ohne DKST und HRK



REGIONALVERBAND HOCHRHEIN-BODENSEE

Aufwand*

	2020	Veränderung	2021
1. Personalaufwand (Tarifierhöhung und Stufenaufstiege)	815.050,00 €	- 20.650,00 €	794.400,00 €
2. Versorgungsaufwendungen für Beamte (Umkontierung aus statistischen Gründe)	120.000,00 €	→	- €
2. Versorgungskasse für Beamte	- €	+ 800,00 €	120.800,00 €
3. Gutachten und Untersuchungen	136.500,00 €	- 27.500,00 €	109.000,00 €
4. Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Steigerung durch Inflation)	4.500,00 €	+ 500,00 €	5.000,00 €
5. Geschäftsaufwendungen (Fraktionsgelder und EDV für das Sitzungsmanagement)	5.400,00 €	+ 10.000,00 €	15.400,00 €
6. Repräsentationen, Tagungen (Mehraufwand Technik und Miete durch Corona)	4.500,00 €	+ 5.500,00 €	10.000,00 €
7. Planungsmaterial	9.000,00 €	- 4.000,00 €	5.000,00 €
8. Öffentlichkeitsarbeit (unverändert)	22.000,00 €	+/- 0,00 €	22.000,00 €
9. Software (zusätzliche laufende Ausgaben für digitales Sitzungsmanagement)	11.000,00 €	+ 1.000,00 €	12.000,00 €
10. Mitgliedsbeiträge (ARGE Gäubahn)	58.800,00 €	- 2.000,00 €	56.800,00 €
11. Sonderausgaben (vermutete GPA Prüfung)	7.000,00 €	+ 5.000,00 €	12.000,00 €
12. Abschreibungen (Steigerung durch Neanschaffungen)	11.900,00 €	+ 300,00 €	12.200,00 €
13. Projekt Klima DACH+ (Gesamtaufwand) Projektende 2020	145.875,00 €	- 145.875,00 €	- €
14. sonstige Aufwendungen	139.200,00 €	+/- 0,00 €	139.200,00 €
Gesamtaufwand*	1.485.325,00 €	- 176.925,00 €	= 1.308.400,00 €

Ertrag**

	2020	Veränderung	2021
15. Landeszuweisung (Windkraft Kompetenzzentrum)	147.000,00 €	+ 20.000,00 €	167.000,00 €
16. Projekt Klima DACH+ (Kofinanzierung durch Partner) ,Abschluss des Projektes	135.375,00 €	- 135.375,00 €	- €
17. sonstige Erträge	4.100,00 €	+/- 0,00 €	4.100,00 €
Gesamtertrag**	286.475,00 €	- 115.375,00 €	= 171.100,00 €

Durch Umlage und Reserve zu finanzieren: 1.137.300,00 €
(Vorjahr: 1.198.850 €)

*) ohne innere Verrechnung

**) ohne innere Verrechnung, ohne Rücklagenentnahme/ bzw. Reserve und ohne Regionalverbandsumlage

Änderungen der Haushaltsansätze 2020 zu 2021

Erläuterung der Tabelle



REGIONALVERBAND HOCHRHEIN-BODENSEE

Aufwand / Ausgaben

1. Personalaufwand: 2021 finden Tarifverhandlungen statt. Die Höhe der Tarifierhöhung ist unbekannt, daher wird wie üblich ein Puffer von ca. 2 % eingeplant. Es ergibt sich dennoch eine Senkung des Personalaufwands, weil 2020 eine E13 Stelle für 9 Monate finanziell berücksichtigt wurde. Diese Stelle ist 2021 nicht finanzwirksam eingeplant, hierdurch reduziert sich der Personalaufwand insgesamt, trotz Tarifierhöhung.

2. Versorgungskasse für Beamte: Aus statistischen Gründen werden die Versorgungsaufwendungen für aktive Beamte auf ein anderes Sachkonto umgebucht.

3. Gutachten und Untersuchungen: Die Zusammensetzung des Haushaltsansatzes wird auf Seite 4 erläutert.

4. Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern: Die Aufwendungen auf diesem Sachkonto steigen mit der Zeit durch Inflation.

5. Geschäftsaufwendungen der Gremien: Für mögliche Zuschüsse zur Nutzung des digitalen Sitzungsmanagements über private EDV-Endgeräte werden 10.000 Euro eingeplant.

6. Repräsentationen, Tagungen: Zur Verabschiedung des Verbandsdirektors und durch den Mehraufwand für Technik und Miete aufgrund der Hygienevorkehrungen wird eine Erhöhung des Haushaltsansatzes notwendig.

7. Planungsmaterial: Der Ansatz kann reduziert werden, nachdem die tatsächlichen Aufwendungen sich hier über viele Jahre unterhalb der Planansätze befunden hatten. Für den Druck und die Beschaffung von Planungsmaterial werden in der Regel nicht mehr als 5.000 Euro jährlich benötigt.

8. Öffentlichkeitsarbeit: Der hohe Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit aus dem Jahr 2020 enthält die Mittel für die Kulturdenkmalbroschüre und eventuell notwendige Aufwendungen im Zusammenhang mit Stellenwechseln. Der Ansatz bleibt vorerst unverändert.

9. Software: Durch die Einführung des digitalen Sitzungsmanagements entsteht ein laufender Mehraufwand für die Unterhaltung der Software.

10. Mitgliedsbeiträge: Über die Nachfolgeorganisation der Arbeitsgemeinschaft Gäubahn wird Ende 2020 beraten. Die ARGE Gäubahn wird formal 2020 aufgelöst, der jährliche Mitgliedsbeitrag war jedoch auch ohne die Auflösung der ARGE zeitlich begrenzt. Die Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge sinken entsprechend.

11. Sonderausgaben: Der Ansatz enthält notwendige Aufwendungen für Rechtsanwälte, Versicherungen etc.. 2021 wird mit einer GPA Prüfung gerechnet.

12. Abschreibungen: Der Ansatz für Abschreibungen erhöht sich regulär durch Neuanschaffungen.

13. Projekt Klima DACH+ (Gesamtaufwand): Das Projekt hat eine Laufzeit von 2019 bis einschließlich 2020.

14. sonstige Aufwendungen: Unter sonstigen Aufwendungen sind alle Aufwendungen zu verstehen, die nicht in dieser Liste aufgeführt wurden. Beispielsweise ändert sich der Haushaltsansatz für Mietaufwendungen von 2020 zu 2021 nicht (gleichbleibend bei 39.400 Euro). Diese Ansätze sind im Gegensatz zum Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit nicht durch besondere Vorkommnisse beeinflusst.

Ertrag / Einnahmen

15. Landeszuweisung: 2021 wird mit Einnahmen für das Windkraft Kompetenzzentrum in Höhe von ca. 20.000 Euro gerechnet. Diese Einnahmen wurden in den letzten Jahren nicht eingeplant, obwohl die Mittel jährlich flossen. Dies ergab sich daraus, dass das zuständige Regierungspräsidium nicht wusste, ob die Förderung durch das Land fortgesetzt wird. In jedem Jahr wurde angenommen, dass die Förderung endet. Im Juli 2020 wurde eine Fortsetzung der Förderung zumindest für 2021 mündlich zugesagt. Die Mittel werden auf dieser Grundlage eingeplant.

16. Projekt Klima DACH+ (Kofinanzierung durch Partner): Die Projektlaufzeit endet im Dezember 2020.

17. sonstige Erträge: Hierunter fallen alle Erträge, die nicht in dieser Liste erfasst sind. Es sind Erträge die sich nicht ändern (von 2020 zu 2021). Hierunter fallen beispielsweise Erträge für unregelmäßige Kostenersätze, die pauschal eingeplant werden.



Gutachten und Untersuchungen		
	2020	2021
Umweltprüfung 2. Anhörungsentwurf	30.000,00 €	
Begleitung Gesamtfortschreibung, Workshop VRG N+L, Grünzüge, Grünzäsuren	15.000,00 €	
Gesamtfortschreibung		45.000,00 €
Finalisierung Biotopverbund HHP	7.500,00 €	
Naturpark Wiedervernetzung	10.000,00 €	10.000,00 €
IMEG	12.000,00 €	12.000,00 €
GeoRhena	4.000,00 €	4.000,00 €
Verkehr	25.000,00 €	25.000,00 €
TEB	3.000,00 €	3.000,00 €
Hochrheinkorridor	15.000,00 €	5.000,00 €
Wirtschaftliche Entwicklung LK Konstanz	15.000,00 €	5.000,00 €
Summe Planungskosten	136.500,00 €	109.000,00 €



Mittel aus Vorjahren, Reserven

Reserve (liquide Mittel im Basiskapital)

Stand	Plan
31.12.2019	31.12.2020
197.600,00 €	92.450,00 €
	+ 107.000,00 €

nicht verbrauchte Mittel 2020 (Planabweichung)*

Liquide Mittel 199.450,00 €

Investitionen** 56.000,00 €

Mindestreserve 30.000,00 € (gerundet, darf nicht verbraucht werden)

rund 113.450,00 € zur Finanzierung der Aufwendungen 2021 verfügbar

*Planabweichungen im Haushalt 2020

Im Haushalt 2020 werden voraussichtlich folgende Mittel **nicht verbraucht bzw. zusätzlich eingenommen**:

- + rund 57.000 Euro eingesparter Personalaufwand aufgrund unbesetzter E13 Stelle
- + rund 15.000 Euro verzögerte Investition in das Geoportal (Verschiebung in das Folgejahr)
- + rund 10.000 Euro für die Kulturdenkmalbroschüre (Verschiebung in das Folgejahr)
- + rund 6.000 Euro eingesparte Reisekosten (Corona-Krise)
- + rund 20.000 Euro Mehreinnahmen für Kompetenzzentrum Windenergie
- + rund 2.000 Euro eingesparte Beiträge ARGE Gäubahn

Im Haushalt 2020 werden voraussichtlich folgende Mittel **zusätzlich benötigt**:

- rund 3.000 Mehrausgaben für Gremiensitzungen (Corona-Krise)

= 107.000,00 € Summe der bekannten Planabweichungen, Einsparungen und des Mehraufwands 2020

**Bilanz- und Finanzhaushaltsrelevante Investitionen:

+ Geoportal	15.000,00 €	Umsetzung 2021
+ Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.000,00 €	Neuanschaffungen, insbesondere Homeofficeausstattung
+ Sitzungsmanagement (Anschaffung)	23.000,00 €	Angebot Somacos
=	<u>56.000,00 €</u>	

